

Bericht

Bericht auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Ausschuss der Student*innenschaften

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

1 63. AS-Bericht für die MV

2 Der AS hat sich in der letzten Legislatur zunächst mit seinen alltäglichen
3 Aufgaben und Formalia beschäftigt. Wir haben über die Anträge diskutiert und
4 abgestimmt, welche uns von der letzten Mitgliederversammlung zugewiesen wurden,
5 sowie ein paar Anträge, die danach an den AS gestellt wurden und Bewerber*innen
6 wurden in Ausschüsse gewählt. Wir haben uns zusätzlich mit dem Antrag zur
7 Enthebung des fgp-Ausschusses (teilweise sehr intensiv), der IYSSE und der fzs-
8 wechange-Instanz beschäftigt.

9 Der AK "Binarität im fzs auflösen" wurde gegründet. Wir haben erkannt, dass im
10 fzs eine Anlaufstelle für Konflikte genereller Art benötigt wird, da der AS dies
11 nicht als seine Aufgabe sieht und sich nicht in der Lage sieht, immer produktiv
12 zu einer Konfliktlösung durch die vielen verschiedenen Meinungen zu gelangen.

13 Wir haben dieses Semester mit fünf digitalen Sitzungen und vier
14 Telefonkonferenzen recht häufig getagt, Wir waren immer beschlussfähig und in
15 der Regel mit mindestens 6 Strukturen quotiert anwesend. Zwischen den Sitzungen
16 haben wir die Telefonkonferenzen zur Absprache über die inhaltliche Arbeit,
17 teilweise auch zur Sitzungsvorbereitung genutzt.

18 **Anträge**

19 Von der 63. Mitgliederversammlung wurden uns folgende Anträge zur Bearbeitung
20 übergeben, welche hier mit dem jeweiligen Ergebnis aufgelistet sind. Bei der
21 Bearbeitung der Anträge standen wir nach Möglichkeit mit den Antragsteller*innen
22 in Kontakt.

23 **++63 I-A2: GEGEN JEDE QUEERFEINDLICHKEIT**

24 Mit einer Ergänzung bezüglich der Diskriminierungserfahrungen wurde der Antrag
25 angenommen.

26 **++63 I-A3: Positionspapier zur Weiterentwicklung des Akkreditierungswesens**
27 **(Ausschuss Studienreform)**

28 Der Antrag wurde mit ein paar Änderungen und in Rücksprache mit den
29 Antragssteller*innen angenommen.

30 **++63 I-A4: Bildungsticket (Leipzig)**

31 Der Antrag wurde mit ein paar Änderungen und in Rücksprache mit den
32 Antragssteller*innen angenommen.

33 **++63 I-A5: Quo Vadis europäische Universität? (Ausschuss Internationales)**

34 Der Antrag wurde mit ein paar Änderungen und in Rücksprache mit den
35 Antragssteller*innen angenommen.

36 **++63 I-A6: EUROPE RESPECT HUMAN RIGHTS NOW! (Würzburg)**

37 Der Antrag wurde angenommen.

38 **++63 I-A7: Solidarisierung mit alternativen Wohnraumkonzepten (Lüneburg)**

39 Der Antrag wurde mit Änderungen angenommen.

40 **++63 I-A8: DIGITALISIERUNG AN HOCHSCHULEN - keine analogen Hochschulen in einer**
41 **digitalen Welt (Ausschuss Studienreform)**

42 Der Antrag wurde mit Änderungen und in Absprache mit den Antragssteller*innen
43 angenommen.

44 **++63 I-A11: Never Again. Right now. (Ausschuss Internationales)**

45 Der Antrag wurde mit Änderungen und in Absprache mit den Antragssteller*innen
46 angenommen.

47 **Beschlüsse**

48 Während der Legislatur wurde ein Antrag gestellt, den gesamten Ausschuss fgp zu

49 entheben. Nach langen, ausgiebigen und kontroversen Diskussionen und unter
50 Beachtung der Datenschutzgrundverordnung wurde der Antrag nicht angenommen, da
51 die benötigte Zwei-Drittel-Mehrheit nicht erreicht wurde. Daraufhin ist der
52 Ausschuss geschlossen zurückgetreten. Danach wurde der Antrag weiterhin aufrecht
53 erhalten und abgelehnt

54 Es wurde auch beschlossen, dass der fzs eine eigene wechange-Instanz mietet, der
55 Dienst wird auch Mitgliedsstudiums*schaften zur Verfügung stehen.

56 **Wahlen**

57 Birte Spekker (AStA Uni Osnabrück), Katharina Corleis (AStA Uni Oldenburg),
58 Mirjam Hannah Steinmetz (AStA Uni Oldenburg), Benjamin Heckwolf (Evangelische
59 Hochschule Darmstadt) und Andreas Bauer (VS Hochschule Mannheim) wurden in den
60 Ausschuss VSPM gewählt.

61 Leonie Holdik und Kevin Kunze wurden in den Ausschuss
62 Hochschulfinanzierung/Hochschulstruktur gewählt.

63 Die Hochschule Zittau-Görlitz und die Universität Hildesheim wurden in den fzs
64 aufgenommen. AUßerdem wurde die Universität Köln in den fzs als
65 Schnuppermitglied ab dem 1.10.2020 aufgenommen.

66 **Sonstiges**

67 Der AS war konfrontiert mit dem strukturellen Problem, das Wissenshierarchien
68 und damit verbunden dominantes Redeverhalten darstellen. Es gab zwar mehrere,
69 sehr schöne Angebote seitens des Vorstandes, sich zu informieren in Form von
70 kleinen Vorträgen, allerdings wurde damit das Problem nicht gnz gelöst, denn es
71 gab immer noch einige Menschen, die zu wenig informiert waren; auch darüber was
72 eventuell in den vergangenen Legislaturen geschehen ist.

73 Es kam die Idee auf, eine sogenannte Taskforce "Gemeinsam statt Gegeneinander"
74 zu gründen. Wir empfehlen dem nächsten AS aufgrund fehlender Zeit unsererseits,
75 sich damit auseinandersetzen und sich ein Konzept zu überlegen.